

Polizeichef Wintermantel zum NATO-Gipfel: «Die Anwohner werden sehr stark betroffen sein» – Das Sicherheitskonzept gleicht einer Zwiebel

BadenBaden-Baden, 22.01.2009, 14:28 Uhr Mit der Struktur einer Zwiebel verglich heute Kurt Wintermantel, Leiter der Polizeidirektion Rastatt/Baden-Baden, das Sicherheitskonzept für den NATO-Gipfel Anfang April. Der Einsatzabschnitt Baden-Baden/Rastatt wird in unterschiedlichen Sicherheitszonen organisiert. Zu einem Pressegespräch hatten der Leiter der Polizeidirektion Rastatt/Baden-Baden, Kriminaldirektor Kurt Wintermantel, und der Pressesprecher der BAO Atlantik, Kriminaloberrat Matthias Zeiser, heute eingeladen. Im Gespräch mit Nadja Milke von goodnews4Baden-Baden sagte Polizeichef Wintermantel, dass bis Ende Februar noch mehr über das Absperrungskonzept und die Sicherheitszonen gesagt werden könne. Das Gespräch mit dem Polizeichef ist zu sehen unter

http://www.goodnews4baden-baden.de/preview_interviewtv.php?iid=549

Bereits Anfang der Woche hatte Oberbürgermeister Wolfgang Gerstner die Maßnahmen eines Informationskonzepts für die Bürger und Gäste der Stadt Baden-Baden bekannt gegeben. Auch Kurt Wintermantel kündigte an, dass die Polizei mit den Bürgern sprechen wird: «Die Bewohner werden stark betroffen sein.» Die Frage, ob auch Wohnungen geräumt oder Fenster verbarrikadiert werden müssen, wie dies in Mainz beim Besuch von George W. Bush der Fall war, verneinte Wintermantel aus heutiger Sicht. Welche Rolle der Secret Service spielen wird, kann sich erst in den nächsten Tagen und Wochen zeigen, da es offenbar vor der Amtseinführung von Barack Obama noch keine Detailgespräche gab. Für die Unterbringung der voraussichtlich 14 000 Sicherheitskräfte seitens der deutschen Polizei sei dafür gesorgt, dass niemand «in Turnhallen untergebracht werden muss». Nach Informationen von goodnews4Baden-Baden wird der amerikanische Präsident Barack Obama nun wohl doch am US-Stützpunkt im pfälzischen Ramstein landen. Vermutlich wird er dann von dort direkt mit dem Hubschrauber nach Baden-Baden fliegen. Als Hubschrauber-Landeplatz bewährte sich die Anlage vor dem Kurhaus Baden-Baden bereits. Alle goodnews4Baden-Baden-Meldungen zum NATO-Gipfel sind auf der Startseite unseres Nachrichtenportals abrufbar.